# BOTAMENT® TE

## Trittschall- und Entkopplungsplatte

Die BOTAMENT® TE Trittschall- und Entkopplungsplatte wird zur Trittschallminderung unter Fliesenbelägen sowie zur Spannungsreduzierung zwischen Fliesenbelägen und dem Verlegeuntergrund im Innenbereich eingesetzt.
Das Gesamtsystem (geklebte Platten mit Fliesenbelag) ist nach DIN EN ISO 140-8 geprüft.

### Eigenschaften

- Trittschallminderung um 14 dB
- Elastische Entkopplung von starren Belägen
- Wirkt rissüberbrückend
- Schnelle und einfache Verlegung
- Geringe Aufbauhöhe
- Wärmedämmend
- Geringes Flächengewicht

### Anwendungsbereiche

Entkopplung von Keramik- und Natursteinbelägen auf

- Beton (insbesondere jungem Beton mit einem Alter ≥ 3 Monate)
- Zement- und Calciumsulfatestrichen
- Spanplatten und OSB- Platten
- alten Fliesenbelägen
- Trockenestrichen
- Gussasphaltestrichen (IC 10)
- Magnesiaestrichen
- Mischuntergründen
- rissigen Untergründen

Entkopplung von Untergründen gemäß ZDB-Merkblatt „Entkopplungssysteme im Innenbereich“ für die Kategorien

- EK-W-S
- EK-G-S
- EK-H-S

Bitte beachten Sie hierzu den Abschnitt „Wichtige Hinweise“.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- trocken, sauber und frostfrei
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- ohne Höhenversatz
- flucht- und lotrecht

**Außerdem zu beachten:**

- alte Bodenbeläge und lose sowie wasserlösliche Belagsklebereste entfernen
- Risse im Untergrund fachgerecht verschließen
- unregelmäßige Untergründe egalisieren
- auf porigen oder lunkerreichen Flächen Kratzspachtelung aufbringen (z. B. aus BOTAMENT® M 21 Classic)
- Bodenflächen mit fest anhaftenden, wasserunlöslichen Belagskleberresten, nicht saugende Untergründe und alte Fliesenbeläge mit BOTAMENT® D 1 Speed (unverdünnt) grundieren
- saugende, zementäre Untergründe mit BOTAMENT® D 11 oder D 1 Speed grundieren

Für feuchtigkeitsempfindliche Holzuntergründe empfehlen wir unsere Grundierungen BOTAMENT® G 140 oder E 120.

**Grundierung von Calciumsulfatestrichen**

Bei der Verwendung von BOTAMENT® Schnellklebern:

- mit BOTAMENT® D 1 Speed (2x 1:1 mit Wasser verdünnt) oder BOTAMENT® D 11 (2x unverdünnt)

Bei der Verwendung von normal erhärtenden BOTAMENT® Fliesenklebern:

- mit BOTAMENT® G 140 oder BOTAMENT® E 120 (G 140 und E 120 im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen)

.

### Technische Daten

| | |
|---|---|
| Materialbasis | Polymerfaserplatte (latexgebunden) |
| | |
| Farbton | dunkelgrau |
| | |
| Lieferform | 20 Platten/ Karton (= 12 m²) |
| Lagerung | liegend, kühl und trocken |
| | |
| Stärke | 6 mm |
| Plattengröße | 60 x 100 cm |
| Flächengewicht | 800 g/ Platte |
| | |
| Temperaturbeständigkeit | 0 °C bis + 50 °C |
| Wärmedurchlasswiderstand R | 0,17 m²K/ W |
| Wärmeleitfähigkeit λ | 0,035 W/ mK |
| Trittschallverbesserungsmaß unter vollflächig verklebten keramischen Belägen nach DIN EN ISO 140-8 | 14 dB |
| | |
| **Brandverhalten** | |
| Baustoffklasse gemäß DIN 4102-1 | B2 |
| Baustoffklasse gemäß EN 13501-1 | E |

# BOTAMENT® TE

## Trittschall- und Entkopplungsplatte

### Verarbeitung

- zwecks Vermeidung von Schallübertragungen aufgehende Bauteile mit einem geeigneten Randdämmstreifen versehen
- BOTAMENT® TE Trittschall- und Entkopplungsplatte auslegen und mit Teppichmesser zurechtschneiden
- Kleber auf dem vorbereiteten Untergrund aufkämmen (Zahnung: 4 od. 6 mm)
- BOTAMENT® TE Trittschall- und Entkopplungsplatte innerhalb der Einlegezeit des Klebers Stoß an Stoß verlegen
- andrücken der BOTAMENT® TE Trittschall- und Entkopplungsplatte mittels Gummiwalze
- Kleber durchtrocknen lassen
- zur Vermeidung von Schallbrücken Stöße anschließend mit einem mindestens 20 mm breiten Kreppband abkleben

Die Verklebung der BOTAMENT® TE Trittschall- und Entkopplungsplatte sowie die anschließende Fliesenverlegung erfolgt mit den BOTAMENT®-Fliesenklebern (bei Holzuntergründen mit einem S1-Fliesenkleber aus dem BOTAMENT®-Programm).

### Wichtige Hinweise

Beim Einbau von Entkopplungsmaßnahmen ist die Fachinformation „Planung und Ausführung von entkoppelten Belägen im Innenbereich“ vom Fachverband Fliesen und Naturstein zu beachten.

Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind generell zu übernehmen.

Die BOTAMENT® TE Trittschall- und Entkopplungsplatte ist gegen Feuchtigkeit zu schützen.

Beim Einsatz unter Fliesenbelägen in Nassbereichen sind die Platten mit den Verbundabdichtungssystemen BOTAMENT® MD 1 Speed, BOTAMENT® MD 2 The Blue 1 oder der BOTAMENT® AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn abzudichten.
Bei der Verwendung von BOTAMENT® MD 1 Speed und BOTAMENT® MD 2 The Blue 1 werden die Stöße der Platten zuerst mit BOTAMENT® SB 78 Systemdichtband überarbeitet. Die Fixierung der Dichtbänder erfolgt dabei mit dem Abdichtungsmaterial (vorheriges Abkleben der Stöße mit Kreppband entfällt hierbei).

Elektrische Fußbodenheizdrähte oder -matten sollten oberhalb der BOTAMENT® TE Trittschall- und Entkopplungsplatte eingebaut werden.
Keramische Fliesen sollten eine Mindeststärke von 8 mm aufweisen und aus Steinzeug oder Feinsteinzeug bestehen. Für Natursteinbeläge eignen sich Hartgesteine mit einer Mindeststärke von 15 mm.
Die Fliesengröße sollte zugunsten einer optimalen Lastverteilung mindestens 15 x 15 bzw. 11,5 x 24 cm betragen.

Die direkte Verklebung der BOTAMENT® TE Trittschall- und Entkopplungsplatte auf Holzuntergründen ist möglich, sofern diese ausreichend stabil und schwingungsfrei sind.
Andernfalls sind Holzuntergründe vorab mit BOTAMENT® M 53 Extra Faserarmierte Nivelliermasse (≥ 10 mm) auszusteifen.

Ausgleichsschichten müssen grundsätzlich unter der BOTAMENT® TE Trittschall- und Entkopplungsplatte erstellt werden.

Die TE Trittschall- und Entkopplungsplatte ist als Entkopplung für Belastungen der Beanspruchungsgruppe I gemäß ZDB-Merkblatt „Hoch belastete Beläge“ geeignet.

Vor dem Einsatz der TE Trittschall- und Entkopplungsplatte auf Flächen, die der Beanspruchungsgruppe II zuzuordnen sind, kontaktieren Sie bitte im Vorfeld unsere Anwendungstechnik.

**Anmerkung:** Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen.
Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-2106. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop